



Deutscher Mobilitätspreis

Pressemitteilung

Deutscher Mobilitätspreis 2023: Fünf innovative Mobilitätsprojekte ausgezeichnet



Bild: Marcus Golejewski

Berlin, 18. Dezember 2023 – Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung am 30. November 2023 wurden Preisträgerinnen und Preisträger des Deutschen Mobilitätspreises 2023 ausgezeichnet. Dr. Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr, überreichte die Trophäen in vier Preiskategorien an innovative Projekte, die die Mobilität der Zukunft maßgeblich gestalten. Zusätzlich wurde der Publikumspreis verliehen.

Das Karlsruher Projekt **MobileCityGame** erhielt die Auszeichnung für seine wegweisenden Ansätze zur digitalen Transformation. Die „MobileCity“-App transformiert komplexe Mobilitätsplanung in kommunalen Entscheidungsprozessen zu einem intuitiven Spiel, ermöglicht die dynamische Erfahrung von Effekten und Abhängigkeiten städtischer Verkehrseingriffe bis 2050 am Beispiel Karlsruhe und fördert so fundierte Debatten, Beteiligung und universitäre Lehre.

Die Auszeichnung in der Kategorie New Mobility ging an das Nürnberger Projekt **uRyde**, das Ridesharing, ÖPNV, Shuttlebusse, Lade- und Parkplatzmanagement sowie ein Mobilitätsbudget in einer einzigen App vereint. Mit mehr als 40 Unternehmen, darunter Siemens und adidas, hat es in der Metropolregion Nürnberg bereits 180.000 Nutzer erreicht und strebt nun die Ausweitung des Konzepts in weitere Regionen an.



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



Deutscher Mobilitätspreis

In der Kategorie Design wurde das Colmberger Projekt **SIMO – Mobilitätssimulator für Rollstuhlfahrer** für sein innovatives, barrierefreies Design geehrt. „SIMO“ ermöglicht Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern vorab eine virtuelle Probefahrt, indem sie millimetergenau vermessen werden und den zukünftigen Rollstuhl in einer realistischen Umgebung erleben können. Dies verbessert nicht nur die Anpassung des Rollstuhls, sondern beugt auch gesundheitlichen Problemen vor.

In der Kategorie Good Practice wurde das Hannoversche Projekt **sprinti – der einzigartige On-Demand-Service für suburbane Räume** für seine zukunftsweisende Lösung als flexible und barrierefreie Alternative zum ÖPNV im ländlichen Raum ausgezeichnet. Die Nutzung erfolgt über die „sprinti“-App, akzeptiert ÖPNV-Fahrkarten ohne Aufpreis und ermöglicht die Mitnahme von Rollatoren, Fahrrädern und Kindersitzen.

Aus allen Projekten der Shortlist wählten mehr als 2.000 Personen vor Ort und per Livestream ihre favorisierten Projekte für den Publikumspreis aus. Der Publikumspreis ging an das Projekt **DB Rad+**. Die „DB Rad+“-App macht Radfahren zum gemeinschaftlichen Erlebnis, indem sie gefahrene Kilometer als Währung für lokale Unternehmen und die Deutsche Bahn nutzbar macht, Prämien für Meilensteine bietet und Kommunen durch Radfahrdatenspenden wichtige Einblicke für die Verkehrsplanung liefert.

Werfen Sie einen Blick auf die projekteigene Webseite (www.mobilitaetspreis.de). Im Pressebereich stehen aktuelle Pressemeldungen und Pressebilder sowie unser Logo zum Download zur Verfügung. Und folgen Sie dem Deutschen Mobilitätspreis in den Sozialen Medien (X [@DMP_innovativ](https://twitter.com/DMP_innovativ)).

Kontakt Team Deutscher Mobilitätspreis

Sarah Maret (Mo-Mi)
s.maret@irights-lab.de
+49 (0) 30 921 014 942

Julia Nothnagel (Do-Fr)
j.nothnagel@irights-lab.de
+49 (0) 151 506 948 31

Kommunikation & Veranstaltungen
iRights.Lab GmbH
Telefon: +49 (0) 30 403 677 241
E-Mail: info@mobilitaetspreis.de
Internet: www.irights-lab.de

Kontakt BMDV

Pressestelle im BMDV
Telefon: + 49 30 18 300-7200
E-Mail: presse@bmdv.bund.de
Internet: www.bmdv.bund.de



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



Deutscher Mobilitätspreis

Über den Deutschen Mobilitätspreis 2023

Der Deutsche Mobilitätspreis (DMP) zählt zu den wichtigsten Auszeichnungen im Bereich Digitales und Mobilität in Deutschland. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) prämiiert jährlich technologische und gesellschaftliche Innovationen, die von Unternehmen, Start-ups, Netzwerken, Initiativen aus der Mobilitäts- und Digitalbranche sowie Kommunen und Verwaltungen entwickelt wurden, um die Mobilität der Zukunft neu zu denken und zu gestalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mobilitaetspreis.de.



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

www.mobilitaetspreis.de